

Wo ist die Schoko?

Es war am frühen Morgen als Kommissar Kölle einen aufgeregten Anruf vom Schokoladenmuseum bekam. Der Mann am Telefon erzählte aufgeregt, dass 200 Tafeln Vollmilch-Schokolade in der Nacht gestohlen wurden. Als Kommissar Kölle das hörte, machte er sich sofort auf den Weg ins Museum.

Als er dort ankam, sah er schon von weitem eine riesige Menschenmenge. Aber ein Mann kam direkt auf ihn zu. Das musste wohl der Anrufer sein. Kommissar Kölle fragte den Mann, ob er sich kurz umgucken dürfte. Der Mann sagte: „Ja!“ Der Kommissar durchsuchte also jeden Winkel des Schokoladenmuseums. Plötzlich sah er jemandem, der ihm sehr verdächtig vorkam! Eine Frau mit einem auffällig großen Rucksack. War darin die Beute? Der Kommissar forderte die Besucherin auf, den Rucksack zu öffnen. Aber als er hineinschaute, entdeckte er nur ein paar Wassermelonen. Er befragte noch viele andere Leute. Aber ohne Erfolg!

Nach langem Herumgehen und Befragen musste er auf einmal auf die Toilette. Er betrat die Toilette und schloss sich in eine der Kabinen ein. Als er wieder herauskam und sich die Hände gewaschen hatte, fiel sein Blick beim Abtrocknen auf das dreckige Handtuch. Es war über und über mit Schokolade beschmiert. Wer konnte das gewesen sein? Jetzt fiel es ihm ein: Es musste der rundliche Mann gewesen sein, der kurz vor ihm auf der Toilette war.

Zum Glück konnte er sich noch gut daran erinnern wie der Mann aussah. Also machte er sich im Schokoladenmuseum weiter auf die Suche. Nach ein paar Minuten entdeckte er den Mann wieder in der Menschenmenge. Er ging direkt auf ihn zu und sprach ihn an: „Kann es sein, dass Sie eben auf Toilette waren?“ Der Mann antwortete: „Ja, vor ungefähr 10 Minuten war ich auf Toilette. Wieso wollen Sie das wissen?“ Kommissar Kölle antwortete: „Nun ja, meine Kollegen und ich sind auf der Suche nach einem geheimnisvollen Schokoladendieb!“ Plötzlich fing der Mann an zu zittern. Er fragte: „Verdächtigen Sie mich etwa?“ Der Kommissar berichtete ihm nun von dem dreckigen Handtuch. Der Mann sah nun keinen Ausweg mehr und gab den Diebstahl zu.

„Aber ich hatte auch einen guten Grund für den Diebstahl. Ich brauchte dringend Schokolade für den Rosenmontagszug. Also finde ich, dass es eigentlich kein echter Diebstahl ist.“ Kommissar Kölle holte daraufhin den Direktor vom Schokoladenmuseum herbei und erzählte ihm die ganze Geschichte. Der Direktor hörte aufmerksam zu. Schließlich schmunzelte er und sagte: „Ach, wenn das so ist, gebe ich Ihnen die Schokolade umsonst. Aber beim nächsten Mal fragen Sie mich bitte vorher!“

Ende gut Schokolade gut

von Luisa